

# A15 Karriereoptionen aus "Warum A15 KEIN Karriereziel mehr ist"

Beitrag von „Valerianus“ vom 26. April 2021 20:34

Das "das hast du vorher gewusst"-Argument habe ich aber gar nicht in die Diskussion gebracht. Ich halte es zwar für nachvollziehbar, aber für nicht zielführend. Mal abgesehen davon widerspricht es meinem "Grundschullehrer müssten A13 bekommen, bei gleich langem Studium"-Argument. Ich finde es nur sehr befremdlich, dass ich hier gut gemachte Studien einbringe und das einzige was kommt ist "dann frag mal die Männer von Grundschullehrerinnen" oder "dann begleite mich doch mal ein paar Wochen" oder anderer unwissenschaftlicher Unfug kommt. Bei solchen Argumenten bekomme ich dann massive Zweifel an der Gleichwertigkeit der Studieninhalte und ich beziehe mich dabei allein auf den pädagogisch-psychologischen Bereich, denn da sollte man den Teil mit der Empirie gelernt haben (auch das begründet keine unterschiedliche Besoldung, s.o.).

Mal im Ernst...kommt noch ein Gegenargument? Irgendeine Studie...ok, die zweite Frage war wieder gemein, weil ich weiß, dass es keine Studie gibt nach der Grundschullehrkräfte mehr arbeiten als am Gymnasium. Das sind Fakten...da helfen euch weder Ehemänner, noch wenn jemand mal "ein paar Wochen mit euch mitläuft". Ich hab letzte Woche jeden Tag bis 23:30 an irgendwas schulischem gesessen (ok, Teile davon sind selbstverschuldet, was mach ich auch SV, Lehrerrat und Mitarbeitervertretung)...ich muss niemanden "begleiten" um zu wissen, dass man auch an anderen Schulen arbeitet. Aber nachweisbar **weniger** als am Gymnasium. Entweder kommt jetzt noch ein richtiges Argument (darauf gehe ich gerne ein), aber den Unfug ohne Argument, könnt ihr gerne allein verbreiten und dann glauben, dass es euch ach so schlecht geht. Tut es nicht, Quellen sind verlinkt.